

Kameradschaftsverein Dornbirn

aller ehemaligen Kriegsgefangenen.

Bedenk-Blatt

Name: Anton Klucker *
Wohnort: Brahngasse Nr. 20
Zuständig: Dornbirn
Geboren in: Dornbirn am 28 Mai 1876
Aktiv gedient bei: _____

In der Zeit vom _____ bis _____
Zur Kriegsdienstleistung eingerückt am: 1. August 1914
nach: Inf. (Füsil.)
Truppenkörper: Landstürmer im Landst.
Division: Inf. Regt Nr. 2
Armee Korps: _____

Hat teilgenommen an (Befechten, Schlachten u. s. w., wo? wann?)

In Gefangenschaft geraten am: 31. August 1914
bei: Armenien
Unter welchen Umständen: _____

Was während der Befangenschaft in folgenden Lagern, Arbeitsplätzen, Spitälern etc.

Ort: von bis

" " "

" " "

" " "

" " "

Art und Zeit der Heimkehr:

.....

.....

Schilderung der Erlebnisse in der Kriegsgefangenschaft:

Ich rückte am 1. 8. 1914. zum Inf. nach
Fronst ein, zog am 20. 8. 1914. mit demselben an
die Front nach Galizien zu den Kämpfen
bei Tzemislany wo er am 31. 8. 1914 in
russ. Gefangenschaft geriet. Ich kam nach
Paskoja ins Lager bis zum Jahre 1916, dann
nach Düren ins Kohnbergwerk Jeksterims,
(16 Monat) nach Charkow und Konstantinograd
von dort mit Hauspost im Mai über Kiew,
Lemberg Wien in die Heimat

Ich musste im August 1918 wieder nach
Fronsbriick einrücken, wurde der 48.
Marschkomp. zugehört und zog mit der-
selben an die Süd-Front ins Komstel

Anmerkung: Ein Bild als Soldat oder Kriegsgefangener ist erwünscht, ungefähre Größe $4\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$ cm

nach Ende, dort erkrankt kam er ins
Spital nach Stegersoma, Innsbruck und
Wien.

Er kehrte von Wien aus in seine
Heimat zurück.